

Mexiko: Anklage gegen Migrationsamtschef

Mexiko-Stadt. Vier Wochen nach dem Tod von 40 Menschen bei einem Brand in einem Abschiebegefängnis in Mexiko ist ein ranghoher Beamter wegen Totschlags angeklagt worden. Nach Justizangaben wird dem Chef der Einwanderungsbehörde im Bundesstaat Chihuahua in der am Sonnabend (Ortszeit) erhobenen Anklage zudem Körperverletzung und Amtsmissbrauch vorgeworfen. Er bleibe in Untersuchungshaft. Den Ermittlungen zufolge wurde das Feuer vermutlich durch einen Inhaftierten ausgelöst, der seine Matratze in Brand setzte, um gegen die drohende Abschiebung zu protestieren. Aufnahmen von Überwachungskameras zeigen, dass die in dem Lager arbeitenden Beamten den 68 in einer gemeinsamen Zelle eingesperrten Menschen nicht zu Hilfe kamen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449414.migration-mexiko-anklage-gegen-migrationsamtschef.html>